

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 29. April 2020

355.

Schriftliche Anfrage von Samuel Balsiger und Stefan Urech betreffend mögliche Standorte für den Bau eines erhöhten Velowegs sowie Kosten für ein entsprechendes Pilotprojekt bei der Hardbrücke

Am 4. März 2020 reichten Gemeinderäte Samuel Balsiger und Stefan Urech (beide SVP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2020/87, ein:

Die Stadtverwaltung der chinesischen Küstenstadt Xiamen hat einen 7.6 Kilometer langen erhöhten Veloweg gebaut. Dieser verbindet die zentralen Standorte der Stadt. Der Veloweg befindet sich in sieben Metern Höhe und beeinträchtigt folglich den Verkehr auf dem Boden nicht. Die Velofahrer gelangen sicher durch die Stadt, ohne dass der Auto- und Fussverkehr eingeschränkt wird. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. An welchen Standorten wäre es in der Stadt Zürich baulich möglich, einen erhöhten Veloweg zu erstellen?
2. Wäre es möglich, als Pilotprojekt, einen erhöhten Veloweg an die Hardbrücke anzubauen? Welche Kosten würden dabei ungefähr entstehen?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Verkehrsführungen auf Brückenbauwegen («erhöhte Verkehrswege») benötigen insbesondere in den Anschluss- und Rampenbereichen sehr viel Platz und haben darüber hinaus starken Einfluss auf den Stadtraum. In der Stadt Zürich können die Sihlhochstrasse und die Hardbrücke als Beispiele herangezogen werden. Daher erachtet es der Stadtrat als unerlässlich, dass solche Ideen nicht nur verkehrlich und bautechnisch, sondern gesamtheitlich, aus städtebaulich-stadträumlicher, verkehrlich-funktionaler sowie finanzieller Sicht beurteilt werden.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

Zu Frage 1 («An welchen Standorten wäre es in der Stadt Zürich baulich möglich, einen erhöhten Veloweg zu erstellen?»):

Der Stadtrat vertritt die Haltung und das Ziel, den Fuss- und Veloverkehr möglichst à Niveau zu führen, da Über- und Unterführungen bzw. erhöhte Velowege immer mit Höhenunterschieden verbunden sind und Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende empfindlich auf Umwege und Steigungen sind. Für die Querung von grösseren Verkehrsinfrastrukturen (z. B. Gleisanlagen, Autobahnen) oder von natürlichen Barrieren (z. B. Flussräumen) sind Brücken respektive erhöhte Fuss- und Veloverbindungen jedoch unerlässlich.

Bautechnisch wäre es heute fast überall möglich, einen erhöhten Veloweg zu erstellen. Wie eingangs erwähnt, sind jedoch neben bautechnischen auch funktionale Aspekte (z. B. Einbindung in das Veloroutennetz), städtebauliche Anliegen sowie Aspekte zu Kosten-Nutzen bei der Zweckmässigkeit von erhöhten Velowegen zu prüfen. In der dichten, gewachsenen Stadt ist es insbesondere aus städtebaulichen Überlegungen kaum möglich, erhöhte Velowege in die Stadtstrukturen und das Stadtbild zu integrieren. Dies schränkt den Einsatz von erhöhten Velowegen stark ein.

Bei der Umsetzung des regionalen und kommunalen Richtplans und des Masterplans Velo wurden und werden im Rahmen von Machbarkeits- und Vorstudien immer verschiedene Varianten für die Umsetzung von Velomassnahmen geprüft. Hierbei werden auch die Machbarkeit und Zweckmässigkeit einer vom Motorfahrzeugverkehr getrennten Führung untersucht.

Zu Frage 2 («Wäre es möglich, als Pilotprojekt, einen erhöhten Veloweg an die Hardbrücke anzubauen? Welche Kosten würden dabei ungefähr entstehen?»):

Die Möglichkeiten einer Velobrücke im Bereich der Hardbrücke wurden bereits evaluiert (vgl. GR Nr. 2015/166). Als Bestvariante für den Veloverkehr hat sich eine neue Brückenverbindung abseits der Hardbrücke erwiesen, die sogenannte «Fuss- und Veloverbindung Kreis 4–5» von der Hohlstrasse über die Gleise zur Josefwiase. Diese Verbindung wurde im Verkehrsrichtplan eingetragen und soll in den nächsten Jahren realisiert werden. Daher erachtet der Stadtrat ein Pilotprojekt für einen direkt an die Hardbrücke angebauten Veloweg als nicht zweckmässig.

Vor dem Stadtrat

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cucho-Curti